Gattungen Rosa und Rubus*) insbesondere durch Professor Spribille ausserordentlich gefördert worden ist, sodass bezüglich der letztgenannten Gattung unsere Provinz zu den besterforschten zu zählen sein dürfte.

Floristische Mitteilungen.

Herr Lehrer emerit. Th. Meyer in Meseritz bringt in einem Schreiben vom 25. Januar bezw. 22. Februar 1897 eine reiche Menge von Beiträgen und Zusätzen zu dem Verzeichnisse der in der Provinz Posen nachgewiesenen Gefässpflanzen (III. S. 7 ff.). Diese Mitteilungen werden in der a. a. O. gewählten Anordnung im Folgenden wiedergegeben. Es ist noch zu erwähnen, dass sich dieselben nur auf das Gebiet der Stadt Meseritz, nicht auf den ganzen Kreis beziehen.

Ferner werden auch diejenigen Arten nochmals besonders erwähnt, für welche in jenem Verzeichnis der Zusatz [Me] angeben sollte, dass sie seit 1870 (S. III. S. 1) nicht mehr beobachtet worden sind, wenn für die neuere Zeit das Vorhandensein der betreffenden Pflanze gesichert ist. Hier folgen die Mitteilungen:

Thalictrum minus v. flexuosum.

Hepatica nobilis rot blühend.

Pulsatilla vulgaris wahrscheinlich bei Hammermühle.

Anemone silvestris.

Adonis autumnalis verw.

Adonis vernalis ist als bei Meseritz vorkommend angegeben. Es ist dies dem wahrscheinlich aus der Ritschl'schen Flora übernommenen Irrtum zuzuschreiben, indem der Oberlehrer Holzschuher sie damals der gelben Blüte wegen dafür hielt. Ich habe auf dem mir von ihm selbst angegebenen Standort nur *Adonis aestivalis v. citrinus* gefunden.

Batrachium fluitans.

Glaucium violaceum MB. = *Roemeria hybrida DC.* hatte sich hier über 40 Jahre auf der Feldmark Bobelwitz verbreitet und ist in grosser Menge von mir dort angetroffen und gesammelt worden. Durch den Eisenbahnbau ist nun der Feldrain, auf dem sie hauptsächlich vorkam, umgepflügt und andere Landeinteilung eingeführt, und so ist die Pflanze gänzlich vernichtet worden. Das letzte Exemplar hat Herr Oberlehrer Spribille erhalten. Wahrscheinlich

*) Vgl. F. Spribille, die bisher in der Provinz Posen beobachteten Rubi. Abh. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. XXXIX S. 43–61.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

findet sich eine Notiz darüber auch in dem Handexemplar der Ritschl'schen Flora*).

Cardamine parviflora (Neu für die Provinz) ist viele Jahre von mir am Rande eines Feldsumpfes gesammelt worden, jetzt aber durch Trockenheit verschwunden. Die Pflanze kommt aber höchstwahrscheinlich noch an andern Stellen in der Gegend vor und müsste in einer erscheinenden Flora doch aufgenommen werden.

Dentaria enneaphyllos.
Silene dichotoma.
Silene conica.
Stellaria crassifolia.
Hibiscus Trionum L. v. ternatus ist als Gartenunkraut in einigen Gärten hier verbreitet; wahrscheinlich also eingeschleppt.
Geranium dissectum eingeschl.
Oxalis corniculata.
Cytisus capitatus verw.
Cytisus nigricans verw.
Cytisus ratisbonensis verw.
Ononis spinosa.
Ononis repens.
Melilotus caeruleus verw.
Trifolium rubens.
Lathyrus tuberosus.
Lathyrus niger.
Potentilla supina.
Potentilla procumbens.
Potentilla rupestris.
Sanguisorba minor.
Circaea lutetiana.
Lythrum Hyssopifolia.
Sedum villosum.

*) Nein, auch nicht in seinem Herbar vorhanden. D. H.

Ribes nigrum.
Eryngium planum.
Libanotis montana.
Cnidium venosum.
Silaus pratensis.
Heracleum Sphondylium.
Scandix Pecten Veneris.
Anthriscus vulgaris.
Hedera Helix.
Linnaea borealis.
Sherardia arvensis.
Dipsacus silvester.
Scabiosa Columbaria.
Aster Amellus.
Stenactis annua.
Inula salicina.
*Inula salicina + hirta.**)
Xanthium spinosum war früher hier mit spanischen Fellen eingeschleppt worden, ist aber jetzt verschwunden.
Achillea Ptarmica.
Matricaria Chamomilla nicht häufig.
Senecio aquaticus.
Senecio saracenicus.
Echinops sphaerocephalus.
Cirsium canum.
Carduus crispus.
Carduus nutans.
Centaurea phrygia.
Tragopogon porrifolius.
Scorzonera purpurea.
Hypochoeris glabra.
Achyrophorus maculatus.
Crepis praemorsa.

*) Dann ist das Vorkommen von *Inula hirta* für Me anzunehmen. Der Herausgeber.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Hieracium pratense.
Hieracium cymosum.
Campanula sibirica.
Vaccinium Oxycoccos.
Arctostaphylos Uva ursi.
Andromeda Polifolia.
Ledum palustre.
Pirola chlorantha.
Pirola rotundifolia.
Pirola media.
Pirola uniflora.
Gentiana cruciata.
Polemonium caeruleum.
Borago officinalis verw.
Myosotis versicolor.
Nicandra physaloides verw.
Antirrhinum Orontium.
Linaria Elatine.
Gratiola officinalis.
Veronica scutellata.
Melampyrum cristatum
Melampyrum arvense.
Lathraea Squamaria.
Stachys germanica.
Brunella grandiflora.
Pinguicula vulgaris.
Utricularia intermedia.
Utricularia minor.
Anagallis caerulea.
Polycnemum arvense.
Chenopodium urbicum.
Chenopodium Vulvaria.
Polygonum nodosum.
Polygonum prostratum (diese Form neu für die Provinz) war auf dem Planum des hiesigen Eisenbahnhofes verbreitet; vielleicht nur eingeschleppt.
Polygonum mite.
Thesium intermedium.
Thesium ebracteatum.
Aristolochia Clematitis ist in Menge in einem Gras- und Obstgarten in Neuhöfchen, ein Kilometer von Paradies, viele Jahre beobachtet und gesammelt worden.
Tithymalus Esula v. linariifol.
Tithymalus paluster + Esula.
Tith. lucidus + Cyparissias.
Parietaria officinalis.
Scheuchzeria palustris.
Potamogeton gramineus.
Potam. gr. v. heterophyllus.
Sparganium minimum.
Orchis tridentata. (Neu für die Provinz.)
Orchis coriophora.
Orchis Morio.
Cephalanthera grandiflora.
Cephalanthera rubra.
Ornithogalum nutans eingschl.
Juncus capitatus.
Cyperus flavescens.
Cladium Mariscus.
Rhynchospora fusca.
Scirpus pauciflorus.
Scirpus setaceus.
Carex brizoides.
Carex montana.
Carex filiformis.
Avena praecox.
Festuca heterophylla.
Lycopodium inundatum.
Lycopodium complanatum.
Botrychium Lunaria.
Ophioglossum vulgatum.
Phegopteris Dryopteris.
Cystopteris fragilis.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Herr Professor Spribille veröffentlicht in der Allgemeinen Botanischen Zeitschrift für Systematik u. s. w., Jahrgang 1896 und 1897 (herausgegeben von A. Kneucker) eine Beschreibung der von ihm aufgestellten neuen Art: *Carex posnaniensis*. Er hat dieselbe an einem moosigen, mit niederem Laubholz bewachsenen Abhang der Weichsel bei Getau, Kreis Inowrazlaw, gefunden. Die Pflanze gehört in den Verwandtschaftskreis der *C. arenaria*, unterscheidet sich aber von ihr dadurch, dass die Ährchen dünner sind, oft etwas gekrümmt und von hellerer Farbe. Die Zahl der fruchtbaren Schläuche ist bedeutend geringer, weshalb dieselben auch weit weniger spreizend hervortreten. Die Schläuche sind länger gestielt und bis zum Grunde schmal geflügelt. Die Nüsschen sind am Grunde kürzer, keilförmig und bei völliger Reife dunkler gefärbt.

In den Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg (39. Jahrgang) stellt Herr Professor Spribille alle bisher in der Provinz Posen beobachteten Rubusarten zusammen. Es sind folgende:

Rubus suberectus.
R. fissus.
R. plicatus.
R. nitidus.
R. sulcatus.
R. rhamnifolius.
R. thyrsoideus v. candicans.
R. th. v. thyrsanthus.
R. silesiacus.
R. villicaulis.
R. argentatus (ist vielleicht eine neue Art und würde dann von ihrem Entdecker *R. Kolmarensis* genannt werden).
R. macrophyllus.
R. Sprengelii.
R. pyramidalis.
R. Radula.
R. fuscus (vielleicht auch eine neue Form, die der Entdecker dann *R. Ostroviensis* nennen würde).
R. posnaniensis.
R. Koehleri.
R. apricus.
R. Schleicheri.
R. Bellardii.
R. serpens.
R. chlorophyllus v. Krotoschinensis.
R. Seebergensis).*

*) Diese Form ist vom Herausgeber seiner Zeit bei der Försterei Seeberg bei Moschin (Kr. Schrimm) aufgefunden und nach diesem Fundorte benannt worden. Eine genauere Beschreibung dieser, wie auch der vorhergehenden andern neu benannten Formen wird im nächsten Hefte veröffentlicht werden.

Der Herausgeber.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

R. oreogeton.
R. o. v. tenuior.
R. spinosissimus.
R. Komoriensis.
R. Wahlbergii.
R. acuminatus.
R. nemorosus vielleicht mit den neuen Formen *R. Ritschlii* und *R. Strugensis.*
R. serrulatus.
R. ambifarius.
R. caesius.
R. Idaeus.
R. I. v. viridis.
R. I. v. obtusifolius.
R. I. v. sterilis.
R. saxatilis.

Bastarde:

R. caesius + *thyrsanthus*
R. caesius + *argentatus?*
R. caesius + *Idaeus.*

Abgesehen von den Varietäten und Bastarden bringt obiger so überaus verdienstvolle Aufsatz dieses erfahrenen und unermüdlichen Forschers 34 Rubusarten für unsere Provinz.

Herr Aktuar Miller (Koschmin) macht verschiedene Mitteilungen: Folgende Moose sind von ihm 1894 bis 1897 gesammelt: *Anthoceros punctatus*, am Wege von der Posen-Schwersenzer Chaussee nach der Neumühle (Kreis Posen-Ost). *Physcomitrella patens*, an einem Graben links von der Chaussee Inowrazlaw-Freytagsheim zwischen 4,6 und 4,7 km (Kreis Inowrazlaw). *Webera albicans*, an der Ringchaussee zwischen der Cybina und der Posen-Schwersenzer Chaussee (Kreis Posen-Ost). *Pogonatum nanum*, Weg Koschmin-Potarzyce (Kreis Koschmin). *Homalia trichomanoides*, Cybinathal vor der Loncz-Mühle, an Weissbuchen (Kreis Posen-Ost). *Eurhynchium striatum*, im Walde links von der Chaussee Szczury-Ostrowo (Kreis Ostrowo). *Hypnum Crista castrensis*, Schirpitzer Forst (Kreis Inowrazlaw). Bei Koschmin hat Herr Miller in diesem Jahre *Montia minor* gefunden. Überaus auffallend ist in dortiger Gegend die Massenhaftigkeit des Vorkommens dreier Pflanzen: *Ononis arvensis*, *Melilotus albus* und *Matricaria Chamomilla.*

Die Eibe, *Taxus baccata*, ist nun auch wirklich für die Umgegend Filehnes nachgewiesen worden (S. III. Jahrgang S. 66 und 99). Herr Forstsekretär Haag teilte in einem Schreiben vom 14. Juli d. J. darüber mit „ein Bruchteil einer Wurzel, die mit vielen anderen bei Anlegen von Wiesen im Revier Kottenbruch — unweit des Dorfes Gross-Kotten — gefunden worden ist. Der Fundort heisst im

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Volksmunde „Ivenwerder". Eine in meinem Besitze befindliche Wurzel zeichnet sich durch Härte des Holzes, aussergewöhnliche Schwere und rötlich-braune Farbe aus."

Das betreffende Stück Eibenholz ist der Sammlung des Provinzial-Museums einverleibt.

Herr Oberlehrer Bock (Bromberg) macht folgende Mitteilungen: Ergänzungen für Bromberg (die mit (K!) bezeichneten Standorte sind bereits von Kühling angegeben): *Adonis vernalis*, Schlesin, Trzeziewnica (K!); *Adonis autumnalis*, Bromberg, Gartenland verw.; *Rosa mollis*, Schlucht nördlich von Kruschin (Spribille); *Agrimonia odorata*, ebenda; *Circaea lutetiana*, Brahnau (K!); *Ostericum palustre*, Schlucht nördlich von Kruschin; *Crepis praemorsa*, Rinkau (vielleicht K!); *Vaccinium uliginosum* und *Ledum palustre*, Wald westlich von Schanzendorf; *Utricularia minor*, Haidesumpf bei Zdroje; *Centunculus minimus*, Acker am Borowno-See; *Chenopodium urbicum*, Osiek bei Schanzendorf (Spribille); *Alisma natans*, Kolonie Czarnowke (K!); *Potamogeton gramineus v. heterophyllus*, Wudzyn, Brzeziniec-See; *P. compressus*, Osielsk; *P marinus*, Kussowo-See; *Galanthus nivalis*, Abhang an der Brahe oberhalb Mühlthal (K!); *Scirpus pauciflorus*, Schlesin, Jesuitersee, Nekla; *Eragrostis minor*, Bromberg, Bahnhof, (neu für die Provinz); *Salvinia natans*, Brahehafen (Kolbe!), Bromberg, Oberbrahe; *Ophioglossum vulgatum*, Maximilianowo.

Herr Geheimrat Hempel hat im August d. J. *Pirus Aria* in einem Exemplare auf der linken Seite des Weges von Moschin nach Sowiniec (Kreis Schrimm) entdeckt. Der Weg ist sonst mit Kirschbäumen bepflanzt. Auf der Südseite des Bahnhofs Bromberg fand ebenfalls Herr Geheimrat Hempel die seltene *Pirus suecica* in einigen Exemplaren angepflanzt.

Eingegangene Schriften.

Nur die Abhandlungen botanischen Inhalts sind bei der folgenden Aufzählung erwähnt worden.

Dresden. Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis. Jahrgang 1896. Januar bis Dezember. Knospen-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen

Jahr/Year: 1897-98

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Floristische Mitteilungen. 53-58